### Lecture I: (\*) Structure Formation (\*) Simulations (\*) Galaxy Clusters

Klaus Dolag

Universitäts-Sternwarte München, LMU





#### Max Wolf, 1901/1902

#### Ein merkwürdiger Haufen von Nebelflecken.

Auf zwei mit dem Bruce-Teleskop genommenen Aufnahmen vom 24. März dieses Jahres, welche die Umgebung von 31 Comae Berenices darstellen, findet sich eine sehr interessante Gegend des Himmels. Um die Stelle

$$\alpha = 12^{h} 52^{m} 6 \quad \delta = +28^{\circ} 42' (1855.0)$$

stehen nämlich zahlreiche kleine Nebelflecken so dicht beisammen, dass man beim Anblick der Gegend förmlich über das merkwürdige Aussehen dieses »Nebelhaufens« erschrickt.

Heidelberg, 1901 März 27.

Ich habe die Anzahl der Nebel in einem Kreis von 30' Durchmesser um die angegebene Stelle bestimmt und finde, dass mindestens 108 Nebelflecken auf dieser Fläche beisammen stehen, also auf einer Fläche etwa von der Grösse des Vollmondes. Darunter sind vier oder fünf grössere ausgedehnte und centralverdichtete Nebel, sowie mehrere langgestreckte. Die weitaus meisten haben aber rundliche Form und sind kleiner. \*)

Max Wolf.

19/05/2014 – р. 2



#### Max Wolf, 1901/1902

#### Ein merkwürdiger Haufen von Nebelflecken.

Auf zwei mit dem Bruce-Teleskop genommenen Aufnahmen vom 24. März dieses Jahres, welche die Umgebung von 31 Comae Berenices darstellen, findet sich eine sehr interessante Gegend des Himmels. Um die Stelle

 $\alpha = 12^{h} 52^{m} 6$   $\delta = +28^{\circ} 42' (1855.0)$ 

stehen nämlich zahlreiche kleine Nebelflecken so dicht beisammen, dass man beim Anblick der Gegend förmlich über das merkwürdige Aussehen dieses »Nebelhaufens« erschrickt.

Heidelberg, 1901 März 27.

Ich habe die Anzahl der Nebel in einem Kreis von 30' Durchmesser um die angegebene Stelle bestimmt und finde, dass mindestens 108 Nebelflecken auf dieser Fläche beisammen stehen, also auf einer Fläche etwa von der Grösse des Vollmondes. Darunter sind vier oder fünf grössere ausgedehnte und centralverdichtete Nebel, sowie mehrere langgestreckte. Die weitaus meisten haben aber rundliche Form und sind kleiner. \*)

Max Wolf.

### numerous small nebulae are standing such close together, that once literally frightens in sight of the remarkable appearance of this cluster of nebulae.

19/05/2014 – р. 2



#### Max Wolf, 1901/1902

Ein merkwürdiger Haufen von Nebelflecken.

Auf zwei mit dem Bruce-Teleskop genommenen Aufnahmen vom 24. März dieses Jahres, welche die Umgebung von 31 Comae Berenices darstellen, findet sich eine sehr interessante Gegend des Himmels. Um die Stelle

 $\alpha = 12^{h} 52^{m} 6 \quad \delta = +28^{\circ} 42' (1855.0)$ 

stehen nämlich zahlreiche kleine Nebelflecken so dicht beisammen, dass man beim Anblick der Gegend förmlich über das merkwürdige Aussehen dieses »Nebelhaufens« erschrickt.

Heidelberg, 1901 Marz 27.

Ich habe die Anzahl der Nebel in einem Kreis von 30' Durchmesser um die angegebene Stelle bestimmt und finde, dass mindestens 108 Nebelflecken auf dieser Fläche beisammen stehen, also auf einer Fläche etwa von der Grösse des Vollmondes. Darunter sind vier oder fünf grössere ausgedehnte und centralverdichtete Nebel, sowie mehrere langgestreckte. Die weitaus meisten haben aber rundliche Form und sind kleiner. \*)

Max Wolf.

Among them there are 4 or 5 with large extend and with central enhanced densities, as well as several strongly stretched ones. However most of them are round and smaller (compared to other observations).



Max Wolf, 1902

# the regular behavior within the arrangement of these distant worlds

Es ist sofort zu sehen, wenn man die Tabelle oder die Tafel betrachtet, dass das Zusammendrängen der Nebel immer stärker wird, je weiter man in's Innere der Hauptinsel eindringt. Je näher man dem Puncte grösster Dichtigkeit kommt, umso dichter treten auch die Nebel an einander, so dass auf dem innersten Quadratgrad mehr als 320 einzelne Nebelflecken beisammen stehen. An der dichtesten Stelle dieses »Weltpoles« finden sich mehr als 70 Nebel auf der Fläche von 1/16 Quadratgrad.

Wir finden also hier ein völlig gesetzmässiges Verhalten in der Anordnung dieser fernen Welten; und dieser ungeheure Reichthum führt uns so eine Ordnung im Weltsystem vor Augen, die sicher für die Erkenntniss des Universums von allergrösster Bedeutung ist, von der wir uns aber auch zugestehen müssen, dass wir noch lange keine erschöpfende Erklärung für sie werden finden können.\*)

### of greatest significance for understanding the universe



Max Wolf, 1902

# The directions of elongated nebulae align on the same angle on the sky.

Daraus ersehen wir, dass sich meine Vermuthung thatsächlich bestätigt. Die Richtungen aller länglichen Nebel gruppiren sich um den Positionswinkel 60°.

Das hatte ich so aus dem allgemeinen Eindruck, den ich beim Messen nach und nach erhalten hatte, erwartet. Nur hatte ich damals 50° dafür annehmen zu müssen geglaubt.

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die Erscheinung am ausgesprochensten in jener Gegend ist, wo die Zusammendrängung der Nebelflecken auf den engsten Raum stattfindet. Je weiter wir uns von diesem Pol entfernen, desto mehr nimmt sie ab.

Es wäre verfrüht, irgend welche Speculationen an dieses merkwürdige Resultat zu knüpfen. Immerhin möchte ich nicht versäumen, es der allgemeinen Aufmerksamkeit zu empfehlen.

### I can not even speculate on the implications but but want to bring it to the general attention.



Interplay between background cosmology and structure formation.

Measuring the angular size corresponding to the first acoustic peak in the CMB power spectrum, one can establish the measured angular diameter distance.



 $\Omega_{\Lambda} = 0.750 \pm 0.02$  (e.g.  $\Omega_{K} = 0$ ),  $\sigma_{8} = 0.750$ .

Using observed luminosities of a special, well calibrated subclass of supernova (type 1a) as standard candles, one can establish the measured luminosity distance.



Using observed luminosities of a special, well calibrated subclass of supernova (type 1a) as standard candles, one can establish the measured luminosity distance.



 $\Omega_M = 0.279 \pm 0.017 \ (w = -0.997 \pm 0.13),$  (Amanullah et al. 2010).



Large scale structures traced by galaxies Dark Matter simulations (gravity only)  $\Rightarrow$  halos  $\Rightarrow$  Galaxies

Comparison of density perturbations measured at different scales with linear growth (dashed line) and non linear growth measured from n-body simulations (solid line).



 $\Rightarrow$  Bias from comparing pure dark matter with luminous matter !



Number of Massive galaxy clusters (Borgani & Guzzo 2001)



Details between different DE models difficult to catch !



Evolutionary sequence of cluster in various DE scenarios.

### Measuring Cosmology Universal density profile (NFW, 1997):

$$\rho(r) = \frac{\rho_0}{(r/r_s)(1 + r/r_s)^2}, c = r_{200}/r_s$$



Inner structure remembers formation history !



Vol 451|31 January 2008|doi:10.1038/nature06555

### **Nature 2008**

#### LETTERS

nature

### A test of the nature of cosmic acceleration using galaxy redshift distortions

L. Guzzo<sup>1,2,3,4</sup>, M. Pierleoni<sup>3</sup>, B. Meneux<sup>5</sup>, E. Branchini<sup>6</sup>, O. Le Fèvre<sup>7</sup>, C. Marinoni<sup>8</sup>, B. Garilli<sup>5</sup>, J. Blaizot<sup>3</sup>, G. De Lucia<sup>3</sup>, A. Pollo<sup>7,9</sup>, H. J. McCracken<sup>10,11</sup>, D. Bottini<sup>5</sup>, V. Le Brun<sup>7</sup>, D. Maccagni<sup>5</sup>, J. P. Picat<sup>12</sup>, R. Scaramella<sup>13,14</sup>, M. Scodeggio<sup>5</sup>, L. Tresse<sup>7</sup>, G. Vettolani<sup>13</sup>, A. Zanichelli<sup>13</sup>, C. Adami<sup>7</sup>, S. Arnouts<sup>7</sup>, S. Bardelli<sup>15</sup>, M. Bolzonella<sup>15</sup>, A. Bongiorno<sup>16</sup>, A. Cappi<sup>15</sup>, S. Charlot<sup>10</sup>, P. Ciliegi<sup>15</sup>, T. Contini<sup>12</sup>, O. Cucciati<sup>1,17</sup>, S. de la Torre<sup>7</sup>, K. Dolag<sup>3</sup>, S. Foucaul<sup>18</sup>, P. Franzetti<sup>5</sup>, I. Gavignaud<sup>19</sup>, O. Ilbert<sup>20</sup>, A. Iovino<sup>1</sup>, F. Lamareille<sup>15</sup>, B. Marano<sup>16</sup>, A. Mazure<sup>7</sup>, P. Memeo<sup>5</sup>, R. Merighi<sup>15</sup>, L. Moscardini<sup>16,21</sup>, S. Paltani<sup>22,23</sup>, R. Pellò<sup>12</sup>, E. Perez-Montero<sup>12</sup>, L. Pozzetti<sup>15</sup>, M. Radovich<sup>24</sup>, D. Vergani<sup>5</sup>, G. Zamorani<sup>15</sup> & E. Zucca<sup>15</sup>

Observations of distant supernovae indicate that the Universe is now in a phase of accelerated expansion<sup>1,2</sup> the physical cause of which is a mystery<sup>3</sup>. Formally, this requires the inclusion of a term acting as a negative pressure in the equations of cosmic expansion, accounting for about 75 per cent of the total energy density in the Universe. The simplest option for this 'dark energy' corresponds

linear growth rate f that measures how rapidly structure is being assembled in the Universe as a function of cosmic time, or, equivalently, of the redshift. The redshift  $z = \lambda_{meas}/\lambda_{emis} - 1$  of the radiation emitted by a distant object is a measure of the time of emission through its dependence on the cosmic scale factor a(t), which is  $1 + z = 1/a(t_{emis})$ . f(z) essentially depends on the value of the mass



9/05/2014 - p. 3



 $\Rightarrow$  It confirms  $\Omega_M \approx 0.3, \Omega_\Lambda \approx 0.7$ 

Galaxy clusters are the largest, gravitational bound objects in the Universe and represent an almost fair sample of the cosmological composition.

- Up to thousands of galaxies with  $\sigma_{gal}$  up to 1000 km/s
- Size  $(R_{\text{cluster}})$  of several Mpc
- Total mass ( $M_{\text{tot}}$ ) up to several  $10^{15} M_{\odot}$  ( $\Rightarrow$  dark matter)
- Nearly cosmic baryon fraction ( $\approx 95\%$ )
- ICM temperatures ( $T_{\rm ICM}$ ) larger than  $10^8 {\rm K}$

Observed to be virialized:



### Galaxy Clusters in Numbers -70 Years: Unvisible matter needed to explain cluster dynamics <sup>Zwicky 1936</sup> -50 Years:

- Abell's Catalog of Rich Clusters Abell 1958
- Coma C detected as extended radio source Large, Masthewson & Haslam 1959
- Confirmed to be diffuse radio emission Willson 1970 ⇒ problem of large extend Jaffe 1977
- No similar emission found in 72 rich clusters Hanisch 1982
- Diffuse X-ray emission detected

Meekins, Fritz, Chubb & Friedman 1971

• Faraday Rotation (RM) of ICM detected Dennison 1979

Observations ( $\Rightarrow$ ), Processes ( $\Leftarrow$ ) and the role of  $\vec{B}$ :







ICM (X-ray,  $T \approx 10^8$ K, Bremsstrahlung):

- $\Rightarrow$  Dynamical state of ICM
- Mon thermal pressure support
- **Turbulence**, Viscosity, Shocks

Galaxies (optical, radio,  $N_{gal} > 1000$ ):

- $\Rightarrow$  Interaction with the ICM
- Galaxies in dense environment (stripping, distribution of metals)
- Magnetic field seeding (outflows)

ICM (radio, synchrotron radiation, RM):

- $\Rightarrow$  Distribution of  $\vec{B}$ , CRs (diffuse + RM)
- $\leftarrow Evolution and buildup of \vec{B}$ 
  - Acceleration and propagation of CRs

Characteristic Time Scales:

- Crossing time:  $t_{\rm cross} \approx \frac{R}{\sigma} \approx 10^9 {\rm yrs} \frac{R[{\rm Mpc}]}{\sigma[1000 {\rm km/s}]}$
- Relaxation time (two body relaxation):  $t_{\text{relax}} \approx \frac{0.1 N t_{\text{cross}}}{f^2 \ln(\Lambda)}$ ,

 $f = \frac{Nm}{M_{\rm tot}} \approx 0.1$  (90% dark matter),  $\ln(\Lambda) \approx 3$ , see: Binney/Tremain

- Relaxation of Galaxies:  $N \approx 300...3000 \Rightarrow t_{\text{relax}} \approx 10^{12}...10^{13} \text{yrs}$
- Relaxation of sub-clumps:
  - $N \approx 3...30 \Rightarrow t_{\text{relax}} \approx 10^{10}...10^{11} \text{yrs}$
- Violent Relaxation (major merger):  $t_{\text{violent}} \approx 5t_{\text{cross}} \approx 5 \times 10^9 \text{yrs} \frac{R[\text{Mpc}]}{\sigma[1000 \text{km/s}]}$
- Dynamical friction:  $\frac{\mathrm{d}v}{\mathrm{d}l} \approx 2\frac{GM}{r^2}$  $t_{\mathrm{friction}} \approx 5 \times 10^{13} \mathrm{yrs} \frac{v[\mathrm{km/s}](R[\mathrm{Mpc}])^2}{M[10^{10}\mathrm{M}_{\odot}]}$

(Massive object moving between numerous less massive bodies)



Gravitational Lensing of background galaxies allows to infer the total mass of a galaxy cluster !



MACS J1206.2-0847 Keiichi Umetsu et al. 2012

### **Galaxy Bimodality**



#### Max Wolf, 1901/1902

Ein merkwürdiger Haufen von Nebelflecken.

Auf zwei mit dem Bruce-Teleskop genommenen Aufnahmen vom 24. März dieses Jahres, welche die Umgebung von 31 Comae Berenices darstellen, findet sich eine sehr interessante Gegend des Himmels. Um die Stelle

 $\alpha = 12^{h} 52^{m} 6 \quad \delta = +28^{\circ} 42' (1855.0)$ 

stehen nämlich zahlreiche kleine Nebelflecken so dicht beisammen, dass man beim Anblick der Gegend förmlich über das merkwürdige Aussehen dieses »Nebelhaufens« erschrickt.

Heidelberg, 1901 Marz 27.

Ich habe die Anzahl der Nebel in einem Kreis von 30' Durchmesser um die angegebene Stelle bestimmt und finde, dass mindestens 108 Nebelflecken auf dieser Fläche beisammen stehen, also auf einer Fläche etwa von der Grösse des Vollmondes. Darunter sind vier oder fünf grössere ausgedehnte und centralverdichtete Nebel, sowie mehrere langgestreckte. Die weitaus meisten haben aber rundliche Form und sind kleiner. \*)

Max Wolf.

Among them there are 4 or 5 with large extend and with central enhanced densities, as well as several strongly stretched ones. However most of them are round and smaller (compared to other observations).

### **Galaxy Bimodality**



Baldry et al 2006

Galaxies occupy two distinct regions, the red sequence and the blue cloud. Also mass seems to be important.

### **Galaxy Bimodality**



19/05/2014 – р. 5

19/05/2014 - p. 5











Strangulation





Strangulation



### **Structure Formation**



**CMB** (t = 0.38 Myr)

#### Cosmic structure today (t = 13.7 Gyr)

Density





Borgani, Murante, Springel, Diaferio, Dolag et al. 2004 -

The cosmic web today (z = 0) is mainly accessible through simulations (warm, thin). Simulations important to predict the non linear formation of cosmological structures.

<u> 19/05/2014 – р. б</u>

### **Structure Formation**



Clusters form at the nodes of the cosmic web and trace the high density environments. The gas falls into the potential, cools and form stars.

19/05/2014 - p. 6

### **Structure Formation**



<sup>19/05/2014 –</sup> р. б

### **Process Network**

![](_page_35_Figure_1.jpeg)
### **Process Network**



### **Cosmological Simulations**

- Gravity (N-Body system) Direct sum, Tree, Particle-Mesh, ...
- Hydrodynamics (including shocks) Mesh, Adaptive-Mesh, Shock capturing schemes, SPH, ....
- Cooling (radiative losses) primordial mixture, metals, ...





Frenk et al. 1999

### **Cosmological Simulations**

- Star-formation (not resolved) simplified description, sub-grid models, ...
- Feedback (poorly understood) energetics, kinetics, ....
- AGN, Radiolopes, Bubbles
- Cosmic Rays from shocks, Feedback (SN), AGN, ...
- Magnetic Fields
- Thermal Conduction

•••

### Movie: stars,gas

Assuming that the matter filling the universe is collision-less and non-relativistic (e.g. cold dark matter, CDM), the evolution of its phase-space distribution function  $f(\vec{x}, \vec{p}, t)$  can be described by the collision-less *Boltzmann* (e.g. *Vlasov*) equation.

$$\frac{\partial f}{\partial t} + \frac{\vec{p}}{ma(t)^2} \vec{\nabla} f - m \vec{\nabla} \Phi \frac{\partial f}{\partial \vec{p}} = 0$$

coupled with the Poisson equation

$$\vec{\nabla}^2 \Phi(\vec{x}, t) = 4\pi G a(t)^2 \left[\rho(\vec{x}, t) - \bar{\rho}(t)\right]$$

 $\Phi$ : gravitational potential;  $\bar{\rho}(t)$ : background density.

$$\rho(\vec{x},t) = \int f(\vec{x},\vec{p},t) \mathrm{d}^3 p$$

 $\Rightarrow$  high-dimensional problem !

One method to solve these equations is to sample the phase space density using tracing particles and to solve their equation of motion (e.g. n-body simulation).

$$\frac{\mathrm{d}\vec{v}}{\mathrm{d}t} + \vec{v}H(a) = -\frac{\vec{\nabla}\Phi}{a(t)}.$$



Assuming initial Gaussian density perturbation corresponding to a given density power spectrum,  $P(|\vec{k}|)$ , one can compute the potential  $\Phi(\vec{q})$  on the grid  $\vec{q}$ . Using Zel'dovich approximation), one obtains the perturbed particle positions as initial conditions.

 $\vec{x}(a_{ini}) = \vec{q} - D_+(a_{ini})\Phi(\vec{q}), \quad \vec{v}(a_{ini}) = \dot{D}_+(a_{ini})\vec{\nabla}\Phi(\vec{q})$ 



Integrate the equation of motion, within the framework of the expanding universe.

 $\Rightarrow$  formation of typical, cosmic structures like voids, filaments and collapsed objects (e.g. galaxies and galaxy clusters)





### Gravity Tree-PM



$$\Phi(\vec{r}) = -G\sum_{j} \frac{m_{j}}{(|\vec{r} - \vec{r}_{j}|^{2} + \epsilon^{2})^{\frac{1}{2}}}.$$



19/05/2014 – р. 10

### Gravity Tree-PM • density on the grid

$$\rho_m = \frac{1}{h^3} \sum_i m_i W(\vec{x}_i - \vec{x}_m).$$

- solve for  $\Phi$  using FFT methods FFTW  $\Phi(\vec{x}) = \int g(\vec{x} - \vec{x}')\rho(\vec{x}') d\vec{x}'$
- calculate force using finite differences  $f_{i,j,k}^{(x)} = -\frac{\Phi_{i+1,j,k} - \Phi_{i-1,j,k}}{2h}.$
- interpolate force back to particles





**Gravity** Tree-PM:  $\Phi_{\vec{k}} = \Phi_{\vec{k}}^{\text{long}} + \Phi_{\vec{k}}^{\text{short}}$ 



$$\Phi_{\vec{k}}^{\text{long}} = \Phi_{\vec{k}} \exp(-\vec{k}^2 r_s^2)$$

$$\Phi^{\rm short}(\vec{x}) = -G\sum_{i} \frac{m_i}{\vec{r_i}} \operatorname{erfc}\left(\frac{\vec{r_i}}{2r_s}\right)$$

19/05/2014 – р. 10

# From dark to light (SPH)EulerianLagrangian

### SPH

discretized space

discretized mass

#### kernel estimate















### From dark to light (SPH)

Add a baryonic component into n-body simulations (e.g. additional tracing particles) which has also hydrodynamic interactions (e.g. fluid equations) where continuous fluid quantities are based on kernel estimates

$$\langle A(\vec{x}) \rangle = \int W(\vec{x} - \vec{x}', h) A(\vec{x}') d\vec{x}' = \sum_j \frac{m_j}{\rho_j} A_j W(\vec{x}_i - \vec{x}_j, h)$$

Lagrangian for the fluid (represented by the tracer particles)

$$L(\vec{q}, \dot{\vec{q}}) = \frac{1}{2} \sum_{i} m_i \dot{\vec{x}}_i^2 - \sum_{i} m_i u_i, \quad \frac{\mathrm{d}}{\mathrm{d}t} \frac{\partial L}{\partial \dot{\vec{q}}_i} - \frac{\partial L}{\partial \vec{q}_i} = 0$$

 $\Rightarrow$  equation of motion (e.g. *Euler* equation)

 $\frac{\mathrm{d}\vec{v_i}}{\mathrm{d}t} = -\sum_j m_j \left( \frac{P_j}{\rho_j^2} \vec{\nabla}_i W(\vec{x_i} - \vec{x_j}, h_j) + \frac{P_i}{\rho_i^2} \vec{\nabla}_i W(\vec{x_i} - \vec{x_j}, h_i) \right)$ with  $P_i = (\gamma - 1)\rho u_i$  (EoS) and artificial viscosity (shocks).

## From dark to light (SPH)

Now we can follow the equation of motion of two species of particle, but for the gas additional terms appear.

$$\left(\frac{\mathrm{d}\vec{v}}{\mathrm{d}t}\right)_{\mathrm{D}M} = -\vec{\nabla}\Phi, \quad \left(\frac{\mathrm{d}\vec{v}}{\mathrm{d}t}\right)_{\mathrm{gas}} = -\frac{\vec{\nabla}P}{\rho} - \rho\vec{\nabla}\Pi_{ij} - \vec{\nabla}\Phi$$



### From dark to light (SPH)



# The Bullet Cluster





### **The Bullet Cluster**



Electron-Ion equiblibration much faster than Spitzer timescale  $\Rightarrow$  Hydro/MHD

19/05/2014 – р. 12

## **Distributing the Work**

#### Example





### **Distributing the Work** Simple



### **Distributing the Work**

#### Space-filling curve (Peano Hilbert)



n 13

### **Distributing the Work**

#### Multiple space-filling curve



### **Time Integration**



19/05/2014 – р. 14

### **Time Integration**



19/05/2014 – р. 14

### **Time Integration**





### Summary • Tree like



Short range gravity, Hydrodynamics, Transport, Star-formation/AGN feedback

• Grid like







Long range gravity (including FFTW)

• Work load



• Post processing

Various different algorithms, all distributed.

### Summary

Coma



#### X-ray temperature map of Coma (left) and Fornax cluster (right).

- How much turbulence is present in galaxy clusters?
- How effective does gas stripping work?
- Details still unexplored, again viscosity and instabilities depend on magnetic field

This diffuse, optically thin gas with primordial composition (e.g. H,He) can cool because of various physical processes (e.g assuming ionization equilibrium). But pollution from metals (e.g. Fe,O,Si,C) will increase the cooling function.



In nature cooled gas will form stars (on scales much below resolution). Therefore "*suitable*" recipes have to be build in. Simplest form (Katz et al 1996):

- convergent flow, e.g.  $\vec{\nabla}\vec{v} < 0$ .
- high density region, e.g.  $\rho > 0.1$  Atoms/cm<sup>3</sup>.
- Jeans instability  $\frac{h}{c} > t_{dyn}$  with  $t_{dyn} = (4\pi G\rho)^{-0.5}$ .
- $\Rightarrow \text{ Conversion of cold gas into stars: } \frac{d\rho_*}{dt} = -\frac{d\rho}{dt} = \frac{c_*\rho}{t_*}.$  $c_*: \text{ Star-formation efficiency (e.g. \approx 10\%).}$

 $t_*$ : Star-formation time (e.g. max of  $t_{dyn}$  and  $t_{cool} = u/\dot{u}$ ).

- ⇒ Heating of the gas by type-II supernovae (e.g.  $10^{51}$  erg/SN). Livetime of  $m_* > 8M_{\odot}$  typically < than  $\Delta t_{sim}$  (e.g. IRA). Number of SNII from initial mass function (e.g. *Salpeter*).
- ⇒ When significant fraction of gas is converted to stars, spawn new star particles (e.g. 2-3).
  Such star particles further interact in a collisionless way.



Sub-scale model for star-formation: gas particle ( $m = 10^9 M_o$ ) = star formation region start particle ( $m = 10^8 M_o$ ) = star cluster

Extending star-formation model for a more detailed description of the evolution of the stellar population. (Tornatore, Borgani, Dolag & Matteucci 2007):

- Model rate of SN Ia (e.g. binary systems  $0.8 8M_{\odot}$ ).
- Adopt lifetime function  $\tau(m)$ (Padovani & Matteucci 1993, Maeder & Maynet 1989, ...).
- Adopt yields  $p_{Z_i}(m, Z)$ (Hoek & Groenewegen 1997, Thielemann et al. 2003, Woosley & Weaver 1995, ...).
- The IMF fixes the number of stars at given mass (Salpeter 1955, Arimoto & Yoshii 1987, Kroupa 2001, ...).
- $\Rightarrow Explicitly follow the evolution of rates for SN Ia, SN II and AGB stars along with their respective metal production.$
- ⇒ "Stars" evolve and give back H, He, Fe, O, C, Mg, S to the surrounding medium.

Example of the enrichment (e.g. Fe) of the ICM in a galaxy cluster simulation obtained using different IMFs.



19/05/2014 – p. 16

Example of the resulting Si and Fe content of the ICM in cluster simulations using different IMFs.



 $\Rightarrow$  Salpeter IMF better for group data ?

 $\Rightarrow$  Arimoto & Yoshii IMF better for Si in clusters ?

 $\Rightarrow$  But uncertainties in observational data and biases in the observational process (see Rasia et al. 2007) !

Example of the obtained Iron distribution and evolution in cluster simulations using different IMFs.



- $\Rightarrow$  General trends reproduce observations.
- $\Rightarrow$  Simulated metal gradients too steep.
- $\Rightarrow$  No needs for non-Salpeter IMF.

### The ICL component



# Intra Cluster Ligth can make 10-40% of the stars in a cluster



19/05/2014 – p. 17

### The ICL component

- Massive galaxies seem not to evolve significantly at z < 1. (e.g. Fontana et al. 2006)
- But all simulations predict many merger events at z < 1.
- $\Rightarrow$  Stellar mass function will evolve !



### The ICL component

Assuming that a given fraction f of stars gets scattered into ICL component when merging:  $\Rightarrow$  Less evolution of stellar mass function !



 $\Rightarrow$  **ICL needed** to avoid evolution !

 $\Rightarrow$  Similar to ICL predictions from simulations ?!

### **Cool-cores and AGN feedback**



Chandra X-ray image of the Hydra cluster (cool core) Simulations: Only cool-core clusters, to massive galaxies.

19/05/2014 – р. 18


X-ray image of the A3667 cluster, illustrating the sloshing of gas on large scales. Sharp fronts indicate suppression of thermal conduction.  $\Rightarrow$  magnetic field



Composite image to illustrate the **connection** between the **X-ray cavity** (blue) and 330Mhz **radio emission** (green).



X-ray cavity in the cool core center of Perseus cluster (left) and 2A 0335+096 cluster (right). See work by E. Churazov.

- Does energy injected by the AGN heats the cool core ?
- Does the motion of cores induce mixing ?
- Details remain jet unclear (viscosity, turbulence, instabilities (RT,KH) ...) ⇒ magnetic field

Jets in realistic galaxy clusters environment



#### Mendygral, Jones & Dolag, ApJ, 2012



Sub-scale model for BH growth: Resolution dependence ? Various subtle extensions ...



19/05/2014 – p. 18



LERG:  $f_{edd} < 0.01$ , HERG:  $f_{edd} > 0.01$  $(L_{rad} + L_{mech})/L_{edd} = -1.6$ , -3 (Best & Heckman 2012)  $L_{mech} = 10^{36} \times (L_{1.4GHz}/10^{24} \text{WHz}^{-1})^{0.7} \text{W}$  (Cavagnolo et al. 2010)

19/05/2014 – р. 18

#### **Radio Clusters**



**Cluster wide diffuse synchrotron emission** (radio halos) of relativistic electrons in cluster magnetic fields. **Origin of relativistic electrons** (secondary, shocks, turbulence, ...) ?

### **Radio Clusters**



**Peripheral synchrotron emission** (radio relics) of A3667 (left) and A3376 (right).

- Related to **merger** or accretion **shock** ?
- Acceleration of electrons in shock ?
- Revival of (old) relativistic plasma ?

# **Further Complications**



- Turbulence (e.g. distributing metals within ICM)
- Thermal conduction (e.g. thermal structure of ICM)
- $\vec{B}$  (e.g. non thermal pressure, turbulence, conduction)
- Cosmic Rays (e.g. non thermal pressure support, heating)

19/05/2014 – р. 20

### **Process Network**

